

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0589/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 20 02/ 4 und 40 20 02 / 7	Datum 29.03.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	17.04.2012	Ö

Betreff:

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen Grundschulen und den staatlichen weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/13

Mainz, 05.04.2012

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Vorbemerkung

Die in der folgenden Darstellung genannten Zahlen beziehen sich immer auf die in den Anlagen genannten Erhebungstage. Der Aufnahmeprozess ist fließend, so dass die aufgenommenen Zahlen sich von denen am Sitzungstag unterscheiden können.

1. Vorläufige Anmeldungen an den staatlichen Grundschulen für das Schuljahr 2012/13

Die Eltern der in die Grundschulen aufzunehmenden Schüler haben ihre Kinder im September 2011 („Muss-Kinder“) und im Februar 2012 („Kann-Kinder“) an den Mainzer staatlichen Grundschulen angemeldet. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen bei den staatlichen Schulen und der Schulaufsicht der ADD insgesamt 1.283 Anmeldungen vor. Das sind zum jetzigen Zeitpunkt 65 Anmeldungen weniger als im Vorjahr (s. beige-fügte Anlage 1).

Diese Zahlen können sich noch verändern, da

- noch nicht alle Eltern ihre Kinder angemeldet haben,
- noch Kinder nachrücken, die an privaten Schulen nicht angenommen wurden.

Wie in den letzten Jahren schwanken die Anmeldungen sehr stark (Schwankungsbreite von + 44 an der GS Ludwig-Schwamb, die im kommenden Schuljahr erstmals auch die Schüler aus dem Einzugsbereich der GS Berliner Schule aufnimmt) bis zu – 24 Schülern an der GS Gleisberg. Diese Schwankungen machen eine verlässliche, schulentwicklungspolitische Prognose für einzelne Schulen schwierig. Nach wie vor geht die Schulverwaltung davon aus, dass, wie in der „Fortschreibung des Schulentwicklungsplans der Stadt Mainz bis 2015“ (s. dort S. 101) vorhergesagt, bis zum Jahr 2020ff. ein erneuter Anstieg der Grundschülerzahlen erfolgt.

Die Reduzierung der Klassenmesszahl für die Grundschulen vor dem letzten Schuljahr von 30/28 auf 24 haben fast alle Mainzer Grundschulen gut verkräftet. Problematisch bleibt die GS Lerchenberg, bei der, auch auf Druck der ADD, beim Neubau vor 7 Jahren ein den schulpolitischen Entwicklungen (Ganztagsschule, neue Baugebiete, Ausweisung als Schwerpunktschule, damit frühere Klassenteilung) nicht adäquates Raumprogramm zugrunde gelegt wurde. Die Verwaltung prüft derzeit Ausbaumöglichkeiten bzw. Auslagerungsmöglichkeiten in die Realschule plus.

Die aufgrund der höheren Anmeldungen (s. Anlage 1) notwendig werdenden Klassenmehrbildungen können nach der derzeitigen Einschätzung alle schulintern bzw. im Schulzentrum aufgefangen werden. Noch nicht berücksichtigt bei der Klassenbildung sind die aufgrund der entsprechenden Verwaltungsvorschrift möglichen Doppelzählungen für Kinder mit „unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen“.

2. Anmeldungen an staatlichen weiterführenden Schulen (außer BBSen)

Die Eltern der Viertklässler des Schuljahres 2011/12 der Mainzer Schulen haben ihre Kinder Anfang Februar 2012 (Integrierte Gesamtschulen, G8-Gymnasien und private Schulen) bzw. Ende Februar 2012 (Realschulen plus, G9-Gymnasien) an den weiter-

führenden, staatlichen Schule in Mainz angemeldet. Die genannten Anmeldezahlen können hiervon abweichen,

- da noch nicht alle Eltern ihr Kind angemeldet haben,
- da Mainzer Eltern ihr Kind an einer rheinhessischen oder hessischen Schule angemeldet haben,
- da Eltern aus den rheinhessischen Landkreisen oder aus Hessen ihr Kind in

Mainz

angemeldet haben.

Für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler sind nach der „übergreifenden Schulordnung“ des Landes Rheinland-Pfalz die Schulleitungen zuständig. Es erfolgt allerdings eine Abstimmung mit den Schulbehörden (ADD und Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur).

Im Vorfeld wird zwischen der ADD und den Schulträgern die mögliche Zügigkeit der einzelnen Schulen abgestimmt und im Laufe des Anmeldeprozesses immer wieder rückgekoppelt.

Anmeldungen und Aufnahmen an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen Integrierten Gesamtschulen für das Schuljahr 2012/13 sind der Tabelle 1 und der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

Tabelle 1: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer Integrierten Gesamtschulen in den letzten 3 Schuljahren (Abfrage des Schulamtes bei den Schulen am 1.3.2012)

IGS	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/13
IGS Bretzenheim	330	379	341
IGS Anna-Seghers	130	198	239
IGS Hechtsheim	126	150	141
Summe	586	727	721

Anzumerken ist die weiterhin gleichbleibend hohe Anmeldezahl, der eine Aufnahmekapazität von insgesamt von 420 Plätzen gegenüber steht. In diesem Jahr hat sich der Zuspruch verschoben zugunsten der IGS Anna-Seghers.

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen G8GTS-Gymnasien

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen staatlichen G8-Gymnasien für das Schuljahr 2012/13 sind der Tabelle 2 (Gesamtentwicklung) und der Anlage 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer G8GTS-Gymnasien in den

letzten 3 Schuljahren (Abfrage des Schulamtes bei den Schulen am 1.3.2012)

G8GTS-Gymnasium	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/13
Otto-Schott Gymnasium (Gonsenheim)	139	139	127
Frauenlob-Gymnasium	144*	136*	110*
Summe	283	275	237

* 2010/11: 49 Hessen, 2011/12: 72 Hessen; 2012/13: 47 Hessen

Die Anmeldezahlen der rheinland-pfälzischen Eltern an den G8-Gymnasien sind rückläufig. Dies gilt auch für die privaten Gymnasien Theresianum und Willigis-Gymnasium. Rechnet man die Nachfrage der hessischen Eltern ab, gibt es vor allem beim Frauenlob-Gymnasium einen Trend zur 2-Zügigkeit. Die Schülerinnen und Schüler, die wegen der fehlenden Kapazität am

Otto-Schott-Gymnasium abgewiesen worden sind, sind zum Frauenlob-Gymnasium gelenkt worden. Zusätzlich wurden hier, da der 3. Zug mit rheinland-pfälzischen Kindern begonnen war, ca. 27 hessische Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen G9-Gymnasien

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen staatlichen G9-Gymnasien für das Schuljahr 2012/13 sind der Tabelle 3 (Gesamtentwicklung) und der Anlage 2 zu entnehmen.

Nach der Einrichtung des Gymnasiums Oberstadt und der 3. IGS hat sich die Lage bei den G9-Gymnasien deutlich entspannt. In diesem Schuljahr und im kommenden Schuljahr sind und werden die vom Stadtrat geschaffenen Kapazitäten gut ausgeschöpft. Mit der ADD ist Einigkeit darüber erzielt worden, dass das Gutenberg-Gymnasium in seiner Aufnahmekapazität nicht „gedeckelt“ werden soll, um dorthin, je nach Anmeldezahlen, die an anderen G9-Standorten überzähligen Schülerinnen und Schüler, auch aus dem Landkreis Mainz-Bingen, zu lenken.

Die Schulbehörden, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und die nachgeordnete Schulaufsicht der ADD in Neustadt, haben schon in den letzten Schuljahren aus wirtschaftlichen Gründen beschlossen, an den Mainzer staatlichen Gymnasien keine Züge mehr zuzulassen, die alleine durch die Anmeldung hessischer Schüler bedingt sind. Die einzige Ausnahme stellt wegen seiner altsprachlichen Ausrichtung das Rabanus-Maurus-Gymnasium dar, das auch in diesem Jahr wieder eine komplette Hessenklasse aufnehmen darf.

Tabelle 3: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer G9-Gymnasien in den

letzten 3 Schuljahren (Abfrage des Schulamtes bei den Schulen am 1.3.2012)

G9-Gymnasium	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/13
Schloss-Gymnasium *	166	141	190
Gutenberg-Gymnasium	109	136	160
R.-Maurus-Gymnasium*	100	82	142
Gymnasium Oberstadt	138	153	114
Summe	513	512	606

* hessische Schüler s. gesonderten Punkt

Anmeldungen und Aufnahmen an den staatlichen Realschule plus

Die Eltern hatten in der Anmeldung für das Schuljahr 2010/11 zum ersten Mal die Möglichkeit, ihre Kinder an allen vom Stadtrat beschlossenen Standorten der neuen Schulform Realschule plus (integrativ oder kooperativ) anzumelden.

Die Anmeldezahlen und die Aufnahmezahlen der einzelnen staatlichen Realschulen plus für das Schuljahr 2012/13 sind der Tabelle 4 (Gesamtentwicklung) zu entnehmen.

Tabelle 4: Entwicklung der Anmeldezahlen an den Mainzer Realschulen plus in den letzten 2 Schuljahren

Realschule plus	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Anne-Frank (kooperativ)	96	107
Kanonikus-Kir (integrativ)	127	145
Lerchenberg (integrativ)	40	47
Budenheim/Mombach (integrativ)	31	53
Sonstige	46	-
Summe	340	352

Mit Stand 01.03.2012 waren an Realschulen plus insgesamt 373 Kinder angemeldet.

Der Gesamtzuspruch zu den Realschulen plus wächst langsam wieder in die Größen-

ordnung von 400 Anmeldungen, die die Realschulen und die Hauptschulen vor der Schulstrukturreform hatten.

Die endgültigen Aufnahmezahlen für die Realschulen plus liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor, da die Schulen und die ADD die Lenkungsgespräche mit den Eltern erst nach den Osterferien abschließen werden. Deshalb ist in der angehängten Tabelle der Aufnahmen bei den Realschulen plus noch keine Zahlen eingetragen.

Aufnahme hessischer Schüler

Auf die Vorgaben des Landes für die Aufnahme hessischer Schüler wurde schon hingewiesen. Da die Aufnahmegespräche bei den Realschulen plus noch nicht abgeschlossen sind, kann hier nur eine vorläufige Aufstellung weitergegeben werden.

Tabelle 5: Bilanz beabsichtigter Aufnahmen hessische Schülerinnen und Schüler in Mainz

(nur staatliche Gymnasien und Stand 1.3.2012)

	Anmeldungen	Aufnahmen
G8: Frauenlob-Gymnasium	47	27
G9: Schloss-Gymnasium	54	12
G9: Gymnasium Oberstadt	1	1
G9: Gymnasium RaMa	30	30
Summe	132	70

Es wurde keine Unterscheidung in Schüler aus AKK und aus dem übrigen Hessen vorgenommen.